



*Das Schlesische Elysium  
- das Hirschberger Tal / Kotlina Jeleniogórska -  
europäisches Kulturerbe*



*Schloss Fischbach in Schmiedeberg / Kowary*

**Studienfahrt mit Seminarcharakter  
vom 26.08. bis 30.08.2009  
nach Schlesien**

**Unterbringung:**

Hotel „Dreibeiniger Hund“, Görlitz, Tel. 03581 423980  
[www.dreibeinigerhund.de](http://www.dreibeinigerhund.de)

Hotel „Schloss Lomnitz“, Hirschberg, Tel. 0048 75 7130460  
[www.schloss-lomnitz.pl](http://www.schloss-lomnitz.pl)

**Teilnehmergebühr:**

Der Preis für diesen Bildungs- und Erlebnisaufenthalt inkl. Vollpension, Unterkunft in Doppelzimmern mit Dusche und WC, alle Busexkursionen, Eintrittsgelder, Führungen, deutschsprachige Programmleitung beträgt **635,00 €** (Einzelzimmerzuschlag: **95,00 €**).

Mindestteilnehmerzahl: 25

Zum Zeitpunkt der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von **200,00 €** fällig. Der restliche Reisepreis muss spätestens bis **01. August 2009** eingezahlt werden.  
Bankverbindung:

**Müritzsparkasse in Waren**

BLZ: 150 501 00  
Konto-Nummer: 640032354

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erbitten wir **sofort** telefonisch oder per Mail bei der Europäischen Akademie.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.

Europäische Akademie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Am Eldenholz 23 17192 Waren (Müritz)  
Tel. 03991/153710  
Fax 03991/121369  
[www.europaeische-akademie-mv.de](http://www.europaeische-akademie-mv.de)



## Das „Schlesische Elysium“ – Das Hirschberger Tal und seine Schlösser

Schlesien, das Brückenland zwischen West- und Osteuropa erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei Kulturreisen. Dies hat seinen Grund in der vielfältigen Geschichte des Landes unter polnischer, böhmischer, habsburger, preußischer sowie deutscher Hoheit und dem damit verbundenen Reichtum an Baudenkmälern aus mehr als acht Jahrhunderten.

Das Hirschberger Tal mit seiner landschaftlichen Schönheit, die, im wahrsten Sinne des Wortes, in der Riesengebirgskette gipfelt, war schon seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert Anziehungspunkt von Malern, Dichtern und Kulturreisenden. Klangvolle Namen wie Caspar David Friedrich, Ludwig Richter, Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Körner und Alexander von Humboldt haben sich in den Annalen des Tals festgeschrieben.

Zu einem „Schlesischen Elysium“ aber wurde die an Schlössern und Herrenhäusern überreiche Region durch die zahlreichen Parkanlagen, die seit dem Ende des 18. Jahrhunderts angelegt wurden. Neben vielen alten angestammten Adelssitzen, von denen das Schloss der Grafen von Schaffgotsch in Bad Warmbrunn der größte war, entstanden nach den Befreiungskriegen zudem reich ausgestattete Sommerschlösser der Hohenzollern, die unter Einfluss der besten preußischen Architekten wie Karl Friedrich Schinkel, August Stüler sowie dem Gartenbaudirektor Peter Joseph Lenné angelegt wurden.

Die anderen Schlossherren eiferten der königlichen Familie bald nach, so dass das Tal zu einer der bemerkenswertesten Kunstlandschaften Ostmitteleuropas heranwuchs.

Mit dem Ende des 2. Weltkriegs, der mit der Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus Schlesien einherging, endete auch die kulturelle Kontinuität des Landes. Polnische Neusiedler, die zunächst nur wenig Bewusstsein für das kulturelle Erbe des Landes hatten, bewohnten nun Schlösser und Herrenhäuser, die so zumindest einigermaßen erhalten wurden. Zumeist völlig verwahrlost, zeigten nur wenige der Bauten Reste des einstigen Glanzes.

Erst seit der politischen Wende in Osteuropa besann man sich auch auf die Werte dieser Schlösser- und Parklandschaft in Polen. Zahlreiche private und kommunale Initiativen machen sich daran, das gemeinsame kulturelle Erbe von Deutschen und Polen dem Dämmerndeschlaf zu entreißen.

Die Reise der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern will weitreichende Einblicke in die reiche Kulturlandschaft des Hirschberger Tales vermitteln, will Gelegenheit zur Diskussion mit engagierten Schlossbesitzern vor Ort über die Zukunft der Bauten geben.

**Arne Franke (Berlin) und Andreas Handy**

Seminarvorbereitung und –leitung

**Aus aktuellem Anlass können sich Programmänderungen ergeben.**

## Program m

### Mittwoch, 26.08.2009

09.00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus ab Akademie nach Görlitz
13.00 Uhr	Anreise, Einchecken im Hotel „Dreibeiniger Hund“
13.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in das Programm</b> <b>Kurzer Stadtrundgang durch die „Denkmalstadt“</b> <b>Görlitz</b>
17.00 Uhr	<b>Besuch der Denkmalbaustelle mit Erläuterungen</b>
19.00 Uhr	Abendessen
20.30 Uhr	<b>Vortrag „Das Schlesische Elysium“</b>

### Donnerstag, 27.08.2009

07.30 Uhr	Frühstück, Koffer packen
09.00 Uhr	<b>Abfahrt des Busses nach Niederschlesien / Dolny Śląsk</b>
10.15 Uhr	<b>Besichtigung des Wohnturms in Boberröhrsdorf / Siedlecin</b>
11.45 Uhr	Mittagessen in Wleń
13.45 Uhr	<b>Besichtigung von Schloss- und Burganlage in Lähn / Wleń</b>
15.45 Uhr	<b>Besichtigung der Baustelle Herrenhaus in Matzdorf / Maciejowice</b>
18.00 Uhr	<b>Einchecken Hotel Schloss Lomnitz</b>
danach	<b>Erste Erkundung von Lomnitz / Łomnica</b>
19.00 Uhr	Abendessen

### Freitag, 28.08.2009

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Führung durch das Schloss Lomnitz, Besichtigung des Schlosshofes und der Kirche in Erdmannsdorf / Mysłakowice,</b>
11.00 Uhr	<b>Spaziergang durch den Park in Stonsdorf / Staniszów</b>
12.15 Uhr	Mittagessen in Staniszów
14.00 Uhr	<b>Besichtigung der Bethauskirche in Bad Warmbrunn / Cieplice Zdrój</b>
16.00 Uhr	<b>Stadtrundgang u. Besuch der Gnadenkirche in Hirschberg / Jelenia Góra</b>
17.30 Uhr	<b>Hirschberg / Jelenia Góra individuell erleben</b>
19.30 Uhr	Abendessen in Łomnica

### Samstag, 29.08.2009

07.30 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Abfahrt nach Fischbach / Karpniki</b>
09.15 Uhr	<b>Spaziergang zum Schloss mit anschließender Besichtigung von Belvedere und Schloss</b>
12.15 Uhr	Mittagessen in Kowary
14.00 Uhr	<b>Aufstieg zur Kirche Wang in Krummhübel / Karpacz</b>
17.00 Uhr	<b>Führung durch die Schlossbaustelle in Boberstein / Bobrów</b> <b>anschließend Parkspaziergang und Spaziergang nach Lomnitz</b>
19.30 Uhr	Abendessen in Łomnica

### Sonntag, 30.08.2009

07.30 Uhr	Frühstück, Koffer packen
09.00 Uhr	<b>Abfahrt nach Klitschdorf / Kliczków</b>
10.30 Uhr	<b>Besichtigung der Schlossanlage</b>
12.00 Uhr	Mittagessen in Kliczków
anschließend	Rückfahrt nach Waren